

Liebe Kommilitonen und Kommilitoninnen aus der Humanmedizin,

mit folgendem Fragebogen haltet Ihr einen wesentlichen Bestandteil meiner Doktorarbeit am Institut für Allgemeinmedizin in Frankfurt in den Händen, den ich Euch nun auszufüllen bitten möchte.

In meiner Befragung geht es darum, welches **Bild** Ihr von der **Allgemeinmedizin** habt, was Euch an der Allgemeinmedizin gefällt oder auch stört und welche **Faktoren** eine Rolle bei einer **Entscheidung** für oder gegen die Allgemeinmedizin als **Facharztweiterbildung** spielen könnten.

Vor dem Hintergrund des Hausarzt- und Landarztmangels ist es beabsichtigt, Ausbildung und Arbeitsbedingungen für mögliche Interessenten an der Allgemeinmedizin attraktiver zu gestalten. Somit hat diese Studie auch zum Ziel, eine generelle **Grundlage für mögliche Verbesserungen Eurer eigenen Ausbildung und Arbeitssituation** zu schaffen. Hierzu könnt Ihr durch Eure Antworten und Meinungen beitragen und Euch durch das Ausfüllen des Fragebogens vielleicht noch etwas bewusster über Eure eigenen Erwartungen an das Berufsleben werden.

Ob Euch die Allgemeinmedizin nun gefällt oder eben nicht, für diese Studie sind **alle Meinungen interessant und wichtig!**

Das Ausfüllen dauert ungefähr **10 bis 15 Minuten** und natürlich werden Eure Angaben **streng vertraulich behandelt und pseudonymisiert** ausgewertet.

Bei Fragen oder Anmerkungen könnt Ihr Euch gerne unter folgender Mailadresse an mich wenden: Antonia.Bien@gmx.net

Vielen Dank für Eure Mithilfe und Unterstützung meiner Studie!

Antonia Bien

Kontakt:

Doktorandin cand. med. Antonia Bien
Institut für Allgemeinmedizin
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Haus 10 c
Theodor-Stern-Kai 7
D-60590 Frankfurt
E-Mail: Antonia.Bien@gmx.net
Telefon:
Fr. Dr. C. Güthlin
Tel.: 069-6301-83882

In diesem Abschnitt interessieren wir uns für Ihre zukünftige Tätigkeit:

1. Welche Facharzttrichtung(-en) kommt/ kommen für Sie als mögliche Facharztweiterbildungen in der Reihenfolge Ihrer Präferenz in Frage? (Sie können bis zu 2 Alternativen nennen)

1. _____ Ich weiß es noch nicht

2. _____ Keine, sondern:

 (z.B. Tätigkeit in Pharmaunternehmen)

2. Wann hat sich Ihre Präferenz für die oben genannte spätere Facharztweiterbildung/ Tätigkeit entwickelt?
 (Mehrfachnennung möglich)

- Stand vor dem Studium fest
- Wurde durch das Studium bestärkt
- Hat sich im Studium entwickelt
- Hat sich aufgrund eines Praktikums während des Studiums entwickelt

3. In welchem Maße käme eine Niederlassung/ Tätigkeit im Angestelltenverhältnis als Hausarzt (sowohl als Facharzt für Allgemeinmedizin als auch als hausärztlich tätiger Internist) für Sie in Frage?

Kann ich mir gar nicht vorstellen 1 2 3 4 5 Kann ich mir sehr gut vorstellen

4. Wie wichtig waren folgende Faktoren oder Personen bei der Entwicklung Ihres in Frage 1 genannten Tätigkeitswunsches?

| | Gar nicht wichtig | | | | Sehr wichtig |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Interesse am Fach | <input type="checkbox"/> |
| Bestätigung eigener Stärken oder Fähigkeiten | <input type="checkbox"/> |
| Rahmen-/Arbeitsbedingungen im jeweiligen Fachgebiet | <input type="checkbox"/> |
| Negative/ enttäuschende Erfahrungen in anderen Fachbereichen | <input type="checkbox"/> |
| Aussicht, eine bestehende Praxis zu übernehmen/dort mitzuarbeiten | <input type="checkbox"/> |
| Lehre im jeweiligen Fachgebiet | <input type="checkbox"/> |
| Praktische Erfahrungen im Fachgebiet | <input type="checkbox"/> |

| | Gar nicht wichtig | | | | Sehr wichtig |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Erfolgserebnisse während praktischer Erfahrungen | <input type="checkbox"/> |
| Übertragung von Verantwortung in Praktika/ Famulaturen | <input type="checkbox"/> |
| Erfahrungen mit Medizin in ländlichen Regionen (stationärer wie ambulanter Bereich) | <input type="checkbox"/> |
| Eigene Erfahrungen als Patient | <input type="checkbox"/> |
| Einfluss von ärztlichen Familienmitgliedern | <input type="checkbox"/> |
| Einfluss von Ärzten im Bekanntenkreis | <input type="checkbox"/> |
| Einfluss von Familienmitgliedern oder Bekannten aus einem anderen Gesundheitsberuf (Krankenschwester, Physiotherapeut, etc.) | <input type="checkbox"/> |
| Einfluss von Familie oder Bekannten ohne medizinischen Hintergrund | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges: | <input type="checkbox"/> |

5. Was spricht aus Ihrer Sicht in der Zukunft gegen... (Mehrfachnennung möglich)

| eine Niederlassung? | eine dauerhafte Tätigkeit im Krankenhaus? |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Finanzielles Risiko | <input type="checkbox"/> Schichtarbeit mit Wochenend-/Feiertageinsätzen und Nachtdiensten |
| <input type="checkbox"/> Bürokratie, administrativer Aufwand | <input type="checkbox"/> Konkurrenzdruck |
| <input type="checkbox"/> Unangemessenes Honorar | <input type="checkbox"/> Hierarchie |
| <input type="checkbox"/> Drohende Regressforderungen | <input type="checkbox"/> Selten langfristige Patientenbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Hohe Arbeitsbelastung | <input type="checkbox"/> Hohe Arbeitsbelastung / Stress |
| <input type="checkbox"/> Schwierigkeiten beim Erwerb eines Kassensitzes in bevorzugter Region | <input type="checkbox"/> Fehlende Flexibilität |
| <input type="checkbox"/> Hohe Eigenverantwortung durch freiberufliche Tätigkeit | <input type="checkbox"/> Fehlende eigenverantwortliche Gestaltungsmöglichkeiten |
| <input type="checkbox"/> Fehlende Karriereaussichten | |
| <input type="checkbox"/> Geringerer Austausch mit Kollegen | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |

6. a) Wären Sie generell dazu bereit, später in einer ländlich geprägten Region zu arbeiten?

- Ja; weiter mit **6b**
- Nein; weiter mit **6b**
- Ich weiß nicht; weiter mit **7**

b) Wann hat sich Ihre Einstellung zu einer Tätigkeit in einer ländlich geprägten Region entwickelt? (Mehrfachnennung möglich)

- Stand vor dem Studium fest
- Wurde durch das Studium bestärkt
- Hat sich im Studium entwickelt
- Hat sich aufgrund eines Praktikums während des Studiums entwickelt

7. Was spricht aus Ihrer Sicht in der Zukunft...

für eine hausärztliche Tätigkeit auf dem Land?

- Mehr Eigenständigkeit
- Breiteres Aufgabenspektrum
- Intensiver Patientenkontakt
- Sicherer Arbeitsplatz
- Familienfreundliches Umfeld
- Niedrige Lebenshaltungskosten
- „Leben in der Nähe zur Natur“
- Sonstiges:

gegen eine hausärztliche Tätigkeit auf dem Land?

- Hohe Arbeitsbelastung
- Geringerer fachlicher Austausch mit Kollegen
- Einschränkung der Privatsphäre
- Mangel an Privatpatienten
- Schwierige Berufssituation für den Partner
- Lange Wege/Anfahrten (bspw. zu Hausbesuchen, Freizeitmöglichkeiten, Kindergarten)
- Sonstiges:

In diesem Abschnitt interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit der Lehre:

8. Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu Ihrer generellen Einstellung gegenüber der Allgemeinmedizin zu?

| | Stimme gar nicht zu | | | | Stimme voll zu |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Ärzte aus der Allgemeinmedizin haben meine Einstellung zur Allgemeinmedizin negativ beeinflusst | <input type="checkbox"/> |
| Ärzte aus der Allgemeinmedizin haben meine Einstellung zur Allgemeinmedizin positiv beeinflusst | <input type="checkbox"/> |
| Ärzte aus anderen Fachgebieten haben meine Einstellung zur Allgemeinmedizin negativ beeinflusst | <input type="checkbox"/> |
| Ärzte aus anderen Fachgebieten haben meine Einstellung zur Allgemeinmedizin positiv beeinflusst | <input type="checkbox"/> |

9. Wie haben Sie die Einstellung gegenüber der Allgemeinmedizin während Ihrer universitären Ausbildung von Seiten anderer Fachärzte generell empfunden?

Eher abwertend 1 2 3 4 5 Eher wertschätzend

10. Wie würden Sie rückblickend die folgenden Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Allgemeinmedizin bewerten?

| | Sehr schlecht | | | | Sehr gut |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| a) Kurs Allgemeinmedizin (Gruppenseminar in der Praxis) | <input type="checkbox"/> |
| b) Blockpraktikum Allgemeinmedizin | <input type="checkbox"/> |
| c) Vorlesungen des Fachgebietes Allgemeinmedizin | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Nicht teilgenommen | | | | | |

| | Sehr schlecht | | | | Sehr gut |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| d) Weiterer curricularer Unterricht im Fachgebiet Allgemeinmedizin (Berufsfelderkundung, Querschnittsbereiche, Einführung in die Klinische Medizin (EKM)) | <input type="checkbox"/> |
| e) Verschiedene Wahlfächer des Fachgebietes Allgemeinmedizin: <input type="checkbox"/> Nicht teilgenommen | | | | | |
| 1. _____ | <input type="checkbox"/> |
| 2. _____ | <input type="checkbox"/> |
| f) Famulatur Allgemeinmedizin <input type="checkbox"/> Nicht absolviert <input type="checkbox"/> Pflichtfamulatur <input type="checkbox"/> Freiwillige Famulatur | <input type="checkbox"/> |

11. Welche Lehrveranstaltungen (Veranstaltungen aller Fachgebiete, Famulaturen, etc.) haben Ihre Einstellung zur Allgemeinmedizin positiv oder negativ verändert?

| <u>Positiv</u> | <u>Negativ</u> |
|----------------|----------------|
| 1. _____ | 1. _____ |
| 2. _____ | 2. _____ |

12. Haben Sie unter den Allgemeinmedizinern, denen Sie in Ihrem Leben begegnet sind, ein Vorbild gefunden?

Ja Nein

13. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

| | Stimme gar nicht zu | | | | Stimme voll zu |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Ich hatte in meinem Blockpraktikum Allgemeinmedizin die Möglichkeit, selbständig Patienten zu betreuen. | <input type="checkbox"/> |
| Ich fühlte mich während meines Blockpraktikums eher überfordert. | <input type="checkbox"/> |
| Ich fühlte mich während meines Blockpraktikums eher unterfordert. | <input type="checkbox"/> |

| | Stimme gar nicht zu | | | | Stimme voll zu |
|--|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Ich habe während des Blockpraktikums Allgemeinmedizin kommunikative und soziale Kompetenzen ausbauen können. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich fühlte mich während des Blockpraktikums Allgemeinmedizin in das Praxisteam mit eingebunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mein Lehrarzt im Blockpraktikum hat sich Zeit für mich genommen, um beispielsweise Fragen zu klären oder mich zu unterrichten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mein Lehrarzt im Blockpraktikum wirkte mit seinem Beruf sehr zufrieden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Allgemeinmedizin waren nützlich für meine ärztliche Ausbildung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Allgemeinmedizin haben mir ausreichend Einblick in das Fach verschafft, um die Allgemeinmedizin als Facharztrichtung ausschließen oder in Betracht ziehen zu können. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

14. Welche Themenkomplexe sollten Ihrer Meinung nach in Ihrer allgemeinmedizinischen Ausbildung umfangreicher behandelt werden? (Mehrfachauswahl möglich)

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Betriebswirtschaftliche Aspekte der Niederlassung | <input type="checkbox"/> Zusatzbezeichnungen (z.B. Naturheilverfahren) |
| <input type="checkbox"/> Praxisführung/ -organisation | <input type="checkbox"/> Strukturierte Facharztweiterbildung in einem organisierten Verbund |
| <input type="checkbox"/> Gesprächsführung (z.B. Überbringen schlechter Nachrichten, Kommunikation mit schwierigen Patienten) | <input type="checkbox"/> Landärztliche Tätigkeit |
| <input type="checkbox"/> Weg zur eigenen Praxis | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |
| <input type="checkbox"/> Mögliche Arbeitsmodelle in der Allgemeinmedizin [Gruppenpraxen, Anstellung, MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum)] | <input type="checkbox"/> Mir haben während der allgemeinmedizinischen Ausbildung keine Informationen gefehlt |
| <input type="checkbox"/> Zukunft / Aussichten der Allgemeinmedizin | <input type="checkbox"/> Es gab zu viele allgemeinmedizinische Veranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> Ambulante Praktika zum Abbau von Unsicherheit | |
| <input type="checkbox"/> Häufige Beratungsanlässe in der Allgemeinmedizin | |

15. In welchem Rahmen sollten Ihrer Meinung nach zusätzliche Lehrinhalte zur Allgemeinmedizin vermittelt werden?

- Eher in Form von freiwilligen Veranstaltungen
 Eher in Form von verpflichtenden Veranstaltungen

Im folgenden Abschnitt interessieren wir uns für Ihre Ansichten zur Allgemeinmedizin:

16. Für wie attraktiv oder unattraktiv halten Sie folgende Aspekte der Allgemeinmedizin, unabhängig davon, ob Sie diese als Facharztweiterbildung anstreben oder nicht?

| | Nicht attraktiv | | | | Attraktiv |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Stellenwert des Allgemeinmediziners im Gesundheitssystem | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitsbedingungen/Arbeitszeiten | <input type="checkbox"/> |
| Vereinbarkeit von Beruf und Familie | <input type="checkbox"/> |
| Tätigkeitsfeld in Prävention und Gesundheitsförderung | <input type="checkbox"/> |
| Vielfältiges Krankheitsspektrum | <input type="checkbox"/> |
| Orientierung am ganzen Menschen | <input type="checkbox"/> |
| Verhältnismäßig viele „gesunde“ Patienten/ungefährliche Krankheitsverläufe | <input type="checkbox"/> |
| Notwendigkeit der Überweisung bei komplizierteren Krankheitsverläufen | <input type="checkbox"/> |
| Schwerpunkt auf Arzt-Patient-Kommunikation | <input type="checkbox"/> |
| Wenig manuell-operative Tätigkeit/verhältnismäßig geringer diagnostischer Technikeinsatz | <input type="checkbox"/> |
| Patienten aus allen Altersgruppen | <input type="checkbox"/> |
| Häufung ähnlicher Krankheitsbilder | <input type="checkbox"/> |
| Hausbesuche | <input type="checkbox"/> |
| Zeitliche Beanspruchung/Erreichbarkeit | <input type="checkbox"/> |
| Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst | <input type="checkbox"/> |
| Arbeit in kleinerem Team als im Krankenhaus | <input type="checkbox"/> |

| | Nicht attraktiv | | | | Attraktiv |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Einkommen im Vergleich zum Arbeitsaufwand | <input type="checkbox"/> |
| Möglichkeit von Zusatzbezeichnungen (z. B.: Naturheilverfahren, Sportmedizin) | <input type="checkbox"/> |
| Frühe Entscheidung zwischen stationärer und ambulanter Patientenversorgung | <input type="checkbox"/> |
| Ansehen innerhalb der Ärzteschaft | <input type="checkbox"/> |
| Öffentliches Ansehen der Allgemeinmedizin | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges: _____ | <input type="checkbox"/> |

17. Wie wichtig wäre eine Änderung folgender Rahmenbedingungen in der Facharzttrichtung Allgemeinmedizin, damit eine solche Weiterbildung attraktiver wäre?

| | Gar nicht wichtig | | | | Sehr wichtig |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Mehr Möglichkeiten für Anstellung als Hausarzt | <input type="checkbox"/> |
| Einarbeitung bei Praxisübernahme/ Unterstützung bei der Praxisgründung | <input type="checkbox"/> |
| Sicherstellung einer Praxisvertretung | <input type="checkbox"/> |
| Bessere Koordination der Facharztweiterbildung | <input type="checkbox"/> |
| Gesicherte Kinderbetreuung während der Weiterbildung | <input type="checkbox"/> |
| Unterstützung bei Fragen zur Praxisfinanzierung | <input type="checkbox"/> |
| Beratung zu rechtlichen und administrativen Fragen | <input type="checkbox"/> |
| Förderung des Erlernens allgemeinmedizinischer Kompetenzen (Ausbau Famulatur/PJ, früherer Kontakt, mehr Lehrangebote) | <input type="checkbox"/> |
| Freiwillige Lehrveranstaltungen zum Klären von Fragen bezüglich der Allgemeinmedizin | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges: | <input type="checkbox"/> |

Im folgenden Abschnitt hätten wir gern – selbstverständlich anonym – einige Angaben zu Ihrer Person:

18. Geschlecht:

Weiblich Männlich

19. Alter:

_____ Jahre

20. Familienstand:

Verheiratet
 In Partnerschaft lebend
 Geschieden
 Single
 Verwitwet

21. Haben Sie Kinder?

Ja Nein

22. Haben Sie vor Ihrem Medizinstudium bereits ein Studium/eine Ausbildung begonnen/absolviert?

Ja, nämlich _____
 Nein

23. Auf welchem Wege wurden Sie zu Ihrem Medizinstudium zugelassen?

Wartezeitquote
 Abiturbestenquote
 Auswahlverfahren der Hochschulen
 Anderes:

24. a) Welche Größe hat der Ort, in dem Sie hauptsächlich aufgewachsen sind?

Ländliche Gemeinde (bis zu 5.000 Einwohner)
 Kleinstadt (>5.000 bis 20.000 Einwohner)
 Mittelstadt (>20.000 bis 100.000 Einwohner)
 Großstadt (>100.000 Einwohner)

b) Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlich geprägten Region aufgewachsen sind?

Ja Nein

25. a) Wo sind Sie geboren?

- In Deutschland; weiter mit **26**
- In einem anderen Land; weiter mit **25 b)**

b) Seit wie vielen Jahren leben Sie in Deutschland?

_____ Jahre

26. Wo sind Ihre Eltern aufgewachsen?

Ihr Vater:

- Hauptsächlich in Deutschland
- Hauptsächlich in einem anderen Land

Ihre Mutter:

- Hauptsächlich in Deutschland
- Hauptsächlich in einem anderen Land

Um unter Wahrung der Anonymität mit den erfassten Daten weiterarbeiten zu können, möchten wir Sie bitten, uns den unten aufgeführten Code anzugeben.

1. Dritter Buchstabe des Vornamens des Vaters
2. Vierter Buchstabe Ihres Geburtsortes
3. Zweiter Buchstabe des Geburtsnamens Ihrer Mutter
4. Vierter Buchstabe Ihres Vornamens (bzw. letzter)
5. Dritter Buchstabe des ersten Studienortes, an dem Sie Medizin studierten

5-stelliger Code (bitte ausfüllen)

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

VIELEN DANK!

